

Neu-Braunfuser Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von A. Gibaud.

Jahrgang 26.

Freitag, den 11. October 1878.

Nummer 47.

Die Brüder Stalcontra.
Historischer Roman
von
Wilhelmina
Bücherin von „Die Familie Stöer“, „Königin Philipp“.

Ende des zweiten Theiles.
Erste Kapitel.
Die Damen des Gastgebets.
(Fortsetzung.)

„Run, wenn Euer Majestät bestellt, so mag es sein,“ entgegnete die französische Nonne.

„Hast aber ich es in deinem Unterricht hört; „hast aber ich es

fürchten, vor einer jungen Hexen, den man niemals gelesen und der bei der Sache nicht im geringsten bestellt ist, die inneren Gedanken seines Herzens erahnen zu können. Badeßt es so dies vielleicht bloss eine Strafe mehr für die vielen und schweren Sünden die ich begangen. Sieht Euer Majestät mit die Verhängnisigkeit dieses Herrn?“

„Ja unbedingt,“ entgegnete der König.

„Wohlan,“ sagte die Kraute, nachdem sie sich ein wenig besonnen. „Mir kann es im

Gespenzen genommen gleich sein, ob der Junge

der Herr das Geheimniß denkt oder nicht.

Wenn ich mit die Sache recht überlege, so mag Euer Majestät, welche das, was ich mir zuthalte im Begeiß siebzehn zunächst angesetzt, selbst entscheiden, ob die Sache verhängnisig zu werden braucht oder nicht.“

Nach dieser Einleitung verhielten sich die

Herren lärmhaft zum; der König und

der ältere Stalcontra aber hielten unter den

gespannten Augenbrauen Blöde auf einan-

der, welche nichts weniger als fröhlich

waren, in der hier herabsehenden Tunschheit

der drei häßlichen Spieße verloren.

„Majestät,“ begann nun die alte Nonne,

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

„vergeht, daß ein eins, elendes Weib

auf den König. Dieser antwortete

mit beiderlicher Übertreit und der Alters-

mann nahm sehr vergnügt den ihm ange-

borenen Platz ein.

Die alte Stalcontra war einen Kräften

